

Aufbau- und Verwendungsanleitung

Layher Baustellen-Treppe 100

Die Layher Baustellen-Treppe ist eine „vorübergehend zu errichtende Treppe“ die zum Erreichen von Arbeitsplätzen bei Bauarbeiten genutzt wird. Errichtet gemäß dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung entspricht sie den DGUV Regeln 101-002 „Treppen bei Bauarbeiten“ mit einer zul. Nutzlast von 2 kN/m².

WARNUNG

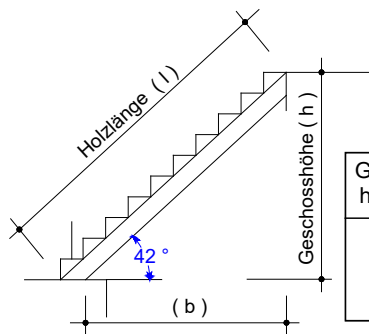
Dieses technische Arbeitsmittel darf nur von Personen auf- und abgebaut werden, die mit dieser Anleitung hinreichend vertraut sind. Sie müssen entsprechend der DGUV Vorschrift 38, Unfallverhütungsvorschrift Bauarbeiten, gegen Absturz gesichert sein.

Verwendung

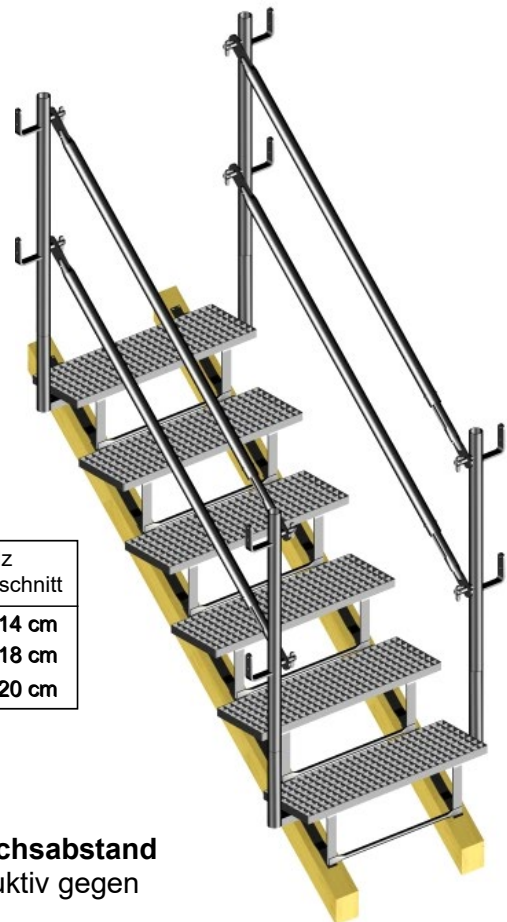
Die Layher Baustellen-Treppe 100 findet Verwendung als Geschoss-, Böschungs- und Containertreppe.

Die als Träger verwendeten Kanthölzer oder Schalungsträger müssen **unterer Tabelle** und mind. der Sortierklasse S 10 oder MS 10 (Güteklasse II) nach DIN 4074 Teil 1 „Sortierung nach der Tragfähigkeit; Nadelschnittholz“ **entsprechen**.

Beispiele für Kantholzquerschnitte nach Statik



Geschosshöhe (h)	bauseitiges Kantholz			Querschnitt
	(b)	(l)		
2,50 m	2,80 m	3,75 m		10 / 14 cm
3,25 m	3,61 m	4,90 m		12 / 18 cm
4,00 m	4,44 m	6,00 m		14 / 20 cm

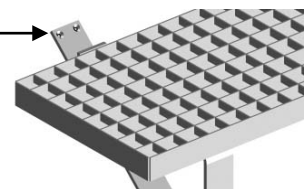


Aufbau

Zwei Kanthölzer (nach obiger Tab.) müssen mit dem **Achsabstand von 66 cm** an die Auflagefläche angepasst und konstruktiv gegen Verschieben gesichert werden.

Trittelemente von unten her beginnend auf die Kanthölzer auflegen und mit je 2 x 2 Nägeln 3.1 / 80 annageln.

Mindestens jedes 6. (bei Brettern 3 x 15 cm) bzw. jedes 7. Trittelement (Geländerholme teleskopierbar) durch **Trittelemente mit Hülse** ersetzen.



In die Trittelemente mit Hülse werden die Universalpfosten eingesteckt. Je nach entsprechender Wahl müssen die Pfosten mit Geländer- und Mittelholmen versehen werden.

Seitenschutzbretter müssen an den Bretthaltebügeln durch Annageln gesichert werden.

Obige zitierte Sicherheitsregeln (ZH 1 / 45) beachten.